

WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 186 -

8. Dezember 2008

Editorial

Moin Folks . . . der 3. Lauf zur DTM am Samstag in Witten wurde aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt, sodass das Special für die NASCAR bis '59 am Sonntag in Moers das einzige Event für das westliche Slotracing rund um den 2. Advent bildete . . .

Weiter geht es am Mittwoch Abend mit den Craftsman Trucks in Mündelheim und am Freitag mit der Duessel-Village in D-Heerdt. Der kommende Samstag ist dann dem 245 Finale in Köln vorbehalten . . .

Die „**WILD WEST WEEKLY**“ Nr. 186 beginnt mit dem nachgereichten Rennbericht vom 7. Lauf zur Duessel-Village 250, welchen André Kaczmarek verfasste. Es folgen sehr schlechte Nachrichten von der DTM: Die Serie 2008/9 wird nicht fortgesetzt . . . !!

In der Vorschau geht es logischerweise um das 245 Finale beim SRC Köln sowie um den 4. Lauf für die Craftsman Trucks in Mündelheim und um das finalen Rennen zur FIA GT, der am 10. Januar 2009 in Vohwinkel ausgetragen wird . . .

Inhalt (zum Anklicken):

- Duessel-Village 250
7. Lauf am 18. November 2008 in D-Gerresheim
- DTM
Saison 2008 / 2009
- Gruppe 2 4 5
8. Lauf am 13. Dezember 2008 in Köln
- Craftsman Truck Series
4. Lauf am 10. Dezember 2008 in DU Mündelheim
- FIA GT
4. Lauf am 10. Januar 2009 in Vohwinkel

Duessel-Village 250

7. Lauf am 18. November 2008 in D-Gerresheim

geschrieben vom André Kaczmarek



...das Logo zur Rennserie..!

Erneut strahlte das NASCAR 124 Logo wieder hell auf im Westen. Es stand an der siebte Lauf der Duessel-Village 250.

Eine mittlerweile recht bekannte Rennserie im Westen, welche sowohl im Scaleracing Forum beworben wird, wie auch in der WWW mittlerweile ihren festen Platz hat.

Gefahren wurde in dieser Saison auf vier Bahnen im Stadtgebiet Düsseldorf, und so lag es nur Nahe als Erkennung den Medienhafen mit den NASCAR Emblemen zu versehen.



Kompakt . . .

- Manni Stork gewinnt sein erstes DV250 Rennen
- 14 Starter beim siebten Lauf
- Bedingt durch die EM nur 10 Starter

Adresse

AutoRennBahnCenter
Düsseldorf

Strecke

4-spurig, Conecpt Wooden Track, 20m lang

... Grundsätzliches

Zum siebten Lauf der erfolgreichen NASCAR Serie „Duessel-Village 250“ im Westen trafen sich am 18. November 2008 14 NASCARO's auf der alten DSC Holz-Bahn im Hause ARBC.

...das Training:

Schon während der ersten Runden des Trainings stellte sich heraus, dass der Grip auf der 20 Meter Holzbahn dieses mal wesentlich besser war als bei dem letzten Rennen an gleicher Stelle. Jedoch musste wieder etwas Grip auf die Bahn gefahren werden. Und so hieß es dann für alle Fahrer ersteinmal fahren, fahren, fahren, um noch bessere Grip Verhältnisse zu schaffen.



... Trainingsfahrten im ARBC

Die technische Abnahme:

Wieder stellten sich alle Fahrzeugen den mittlerweile schon geübten Blicken der Rennleitung durch die beiden Serienchefs Frieder L. und André K. Aufgrund der Platzverhältnisse wurde aber nur eine „kurze“ technische Abnahme durchgeführt.

Erneut wurde zwei Heats ausgetragen, bei dem im ersten Heat entsprechend der Rangliste in der Tabelle gestartet wurde, während dann zum zweiten Heat gemäß der Zielankunft des ersten Heats neu eingruppiert wurde. Man einigte sich ebenso recht schnell auf zwei 5er und eine 4er Startgruppe.



...technische Abnahme im ARBC

...die erste Gruppe:

In der ersten Gruppe stellten sich dann der erstmals startende fliegende Holländer Charlie S., sowie Peter S., Michael M, Jan O. und Rolf N. der Herausforderung, eine möglichst hohe Rundenanzahl vorzulegen im 4 x 4 Minuten Turn.

Hier zeigte ein gut aufgelegter Charlie S., dass auch orange Fahrzeuge schnell sein können, und setzte sich mit 126,94 Runden an die Spitze. Dicht gefolgt jedoch von Peter S. mit 126,15 und Michael M. mit 125,00. Mit einem kleinen Sicherheitsabstand folgten dann Jan O. und Rolf N. auf den weiteren Plätzen.

In dieser Gruppe gab es über die komplette Zeit immer wieder enge, aber auch sehr faire Zweikämpfe.

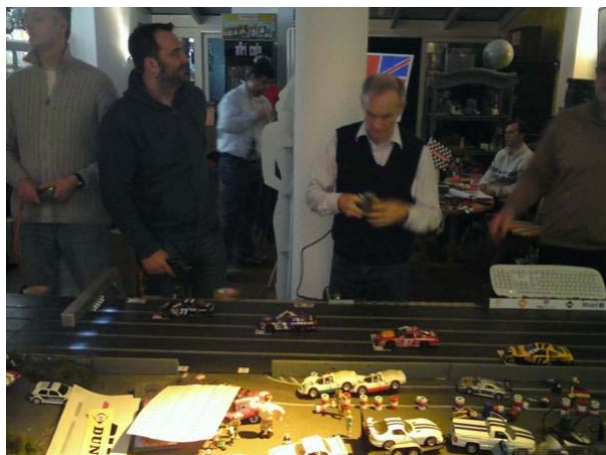


... die erste Startgruppe im Einsatz

...die zweite Gruppe:

Anschließend stellte sich dann die zweite Startgruppe mit Manfred S., Thorsten S., Ingo H., Mehmet S. und Thomas H. der Herausforderung, die vorgelegten 126,94 Runden von Charlie zu knacken.

Schnell konnte sich hier Manfred S., diesmal mit einem UPS Boten unterwegs, absetzen und sich mit 137,81 Runden ganz klar an die Spitze bringen. Thorsten mit 134,71 und Ingo mit 131,14 vermochten zwar noch die magische 130 knacken, jedoch Manfred nicht mehr zu folgen. Etwas abgeschlagen landeten Mehmet mit 127,40 und Thomas H. mit 122,04 Runden auf den weiteren Plätzen.



... Spaß an der Strecke in der Gruppe

...die dritte Gruppe:

Nun machten sich die Spitze der Tabelle auf Hatz nach den 137,81 des mittlerweile Führenden. Mit Dirk N., auch im ARBC aufgrund seines Sieges bei der letzten Veranstaltung, wieder Favorit, Andreas F., noch voller Hoffnungen auf den Gesamtsieg im ersten Jahr der Serie, André K., jenseits von gut und böse, und Frieder L., in der Stimmung aufzuholen . . .

Wie nicht anders zu erwarten, setzte sich Dirk N. direkt an die Spitze des Feldes, um die vorgelegte Rundenanzahl zu erreichen. So sehr man sich dahinter auch anstrengte, gab es heuer keine Möglichkeit an seinem Heck zu bleiben. Und so lagen zum Ende des ersten Heats 10 Runden zwischen dem Ersten und dem Letzten in dieser Gruppe. Dirk konnte den Heat zwar mit 134,51 Runden eindeutig für sich entscheiden, lag damit aber mit gut 3 Runden hinter Manfred S. auf Platz 3 (ganz dicht hinter Thorsten S) in der Gesamtwertung. Noch weiter nach hinten gereicht wurden der Laufzweite André K. mit 129,78 Runden in der Gesamtwertung dann nur auf P5, Andreas F. (mit Motorenproblemen) 126,13 Runden und Frieder L. mit 124,90 Runden.



... die dritte Gruppe bei der Arbeit

...Halbzeit:

Zur Halbzeit ergab sich folgende Reihenfolge:

Manfred S.	137,81
Dirk N.	134,51
Thorsten S.	134,71
Ingo H.	131,14
André K.	129,78
Andreas F.	126,13
Mehmet S.	127,40
Peter S.	126,15
Frieder L.	124,90
Michael M.	125,00
Thomas H.	122,04
Jan O.	122,34
Rolf N.	119,31
Charly S.	126,94

Während einer kurzen Unterbrechung entschied man sich dann, den zweiten Stint aufgrund der fortgeschrittenen Uhrzeit etwas kürzer zu gestalten und beschloss, nun nur noch 3 Minuten pro Spur zu fahren.



... Pause im ARBC...

Die Rennleitung gruppierte nun schnell die Fahrzeuge neu, programmierte die alte DOS-Bepfe um und schon konnte die nun schwächere Gruppe als erste an den Start gehen.

...der 4te Heat:

Nun trafen im Hoffnungslauf der langsameren Fahrzeuge von Rolf, Thomas, Jan, Frieder und Michael aufeinander. Hier konnte Frieder dann wieder einiges an Runden gut machen gegenüber dem ersten Lauf und setzte sich mit 86,88 Runden an die Spitze vor dem dicht gestaffelten Feld mit Rolf N. 83,16 Runden, Thomas H. 82,62 Runden, Michael M. 82,51 Runden und Jan O. mit 82,32 Runden.

...der 5te Turn:

Nun wollten der P5-10 aus dem ersten Heat noch einmal Druck auf die Spitze machen und so wurden von Anfang an die Regler von Andre, Andreas, Mehmet, Peter und Charlie bis in den Griff durchgedrückt. Leider musste sich dann Charlie mit elektrischen Probleme aus dem Feld verabschieden und landete mit 67,90 Runden nur auf dem undankbaren letzten Platz, jedoch bildeten sich zwei 2er Pärchen mit Peter und Mehmet, sowie Andreas und Andre, welche sich dicht auf den Fersen blieben. Am Ende hatte dann Andre mit 88,51 knapp die Nase vor Andreas mit 88,18. Und Peter konnte sich 86,84 knapp vor Mehmet mit 86,54 Runden durchsetzen.

**... Einsetzer an der Strecke...****...der 6te Turn:**

Nun ging es an das Eingemachte und die Entscheidung um den Gesamtsieg sollte nun im 6ten Heat fallen.

Auch hier bildeten sich direkt nach dem Start schon zwei 2er Grüppchen - und Manfred und Dirk fuhren ein einsames Rennen um den Gesamtsieg, während es für Thorsten und Ingo um Platz 3 ging.

Nach einem fairen und heißen Kampf ent-

schied sich das Rennen erst 2 Runden vor Schluss durch den einzigen Fahrfehler des Spitzenduos von Dirk. So konnte sich in diesem Heat Manfred knapp mit 93,52 Runden vor Dirk mit 92,88 Runden durchsetzen.

Dahinter setzte sich Ingo knapp mit 89,31 Runden vor Thorsten mit 88,49 Runden durch.

**... Alkohol gibt es nur als Werbung...**

Die Ergebnisse der zweiten Halbzeit im Überblick:

Manfred S.	93,52
Dirk N.	92,88
Ingo H.	89,31
André K.	88,51
Thorsten S.	88,49
Andreas F.	88,18
Frieder L.	86,88
Peter S.	86,84
Mehmet S.	86,54
Rolf N.	83,16
Thomas H.	82,62
Michael M.	82,51
Jan O.	82,32
Charly S.	67,90

Ergebnis:

Am Ende fuhr dann Manni Stork seinen ersten Sieg bei der Duessel-Village 250 ein. Dirk N. konnte sich mit seinem zweiten Platz im vorletzten Rennen damit schon fast den Gesamtsieg in der ersten Saison der DV250 sichern.



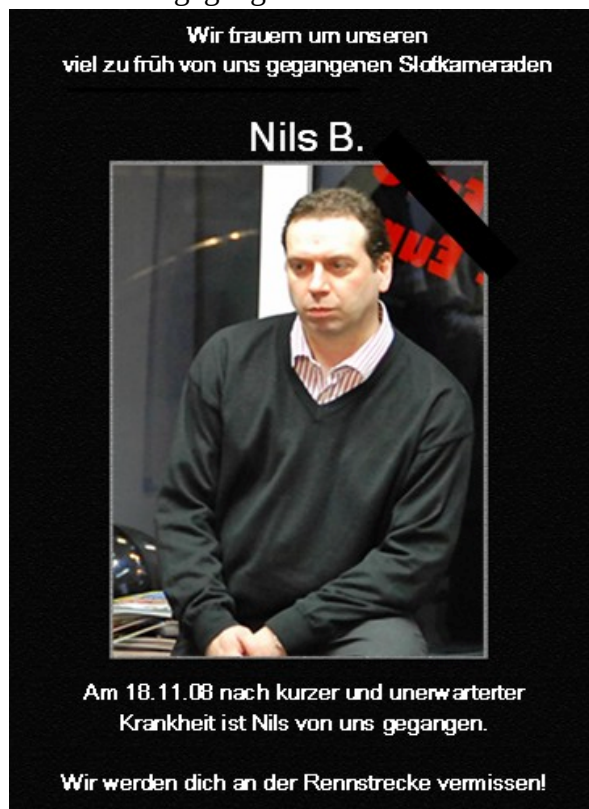
Fahrer	Gesamt	Heat 2	Heat 1
Manfred S.	231,33	93,52	137,81
Dirk N.	227,39	92,88	134,51
Ingo H.	220,45	89,31	131,14
André K.	218,29	88,51	129,78
Thorsten S.	223,20	88,49	134,71
Andreas F.	214,31	88,18	126,13
Frieder L.	211,78	86,88	124,90
Peter S.	212,99	86,84	126,15

Mehmet S.	213,94	86,54	127,40
Rolf N.	202,47	83,16	119,31
Thomas H.	204,66	82,62	122,04
Michael M.	207,51	82,51	125,00
Jan O.	204,66	82,32	122,34
Charly S.	194,84	67,90	126,94

Fazit:

Es war wieder einmal ein sehr schöner Event, wie die gesamte Duessel-Village 250 in ihren ersten Saison.

Leider bekamen wir in der Pause zwischen den beiden Heats zu unserer aller Trauer die Nachricht, dass unser Slotkamerad Nils B., welcher an vielen Rennen der amoslotter teilgenommen hatte, überraschend nach kurzer Krankheit von uns gegangen war.



Den Teilnehmern der Veranstaltung wurde dieses jedoch erst nach dem zweiten Heat mitgeteilt, so dass es keine Unruhe an der Bahn gab. Jegliche Aktivitäten nach dem Lauf, inklusive Siegerehrung wurden jedoch auf den nächsten Lauf verschoben!

Die Duessel-Village 250 macht sich nun auf zum heißen Finale auf einer der schönsten Holzbahnen im gesamten Slotzirkus!

Es ruft die Alt-Ehrwürdige Minerva, mit Ihrer extremen Steilkurve und auch hier rechnen wir jetzt schon für den 12.12.2008 mit einem vollen Starterfeld.



... Blick in die Steilkurve



... Blick über die lange Gerade auf das Starterfeld während der Eröffnungsveranstaltung

Voranmeldungen für die Veranstaltung nehmen die Ausrichter unter www.1zu24slot.de selbstverständlich noch entgegen. Ebenso findet Ihr dort die Ergebnisse aller Läufe als Excel-File im Download Format, sowie die Gesamttabelle als PDF. Weitere Bilder und Videos zu allen Events finden sich dort ebenfalls!

Wie geht es weiter:

Termine:

8.Lauf Minerva 2. Dezember 08

Und denkt immer dran:



Die Luft zittert -

Die Erde vibriert -

Der Rhein in Flammen

Die NASCARs sind in Düsseldorf

UND DU BIST DABEI SEIN..!!

Gruß und bleibt immer im Slot

André (der Heide Henker) www.1zu24slot.de

Alles weitere gibt's hier:

Rennserien West / D-V 250**DTM**

Saison 2008 / 2009



Bad news von der DTM !! Nach nur zwei ausgetragenen Läufen der Saison 2008/9 ist Ende. Schade um einen der Klassiker im Wilden Westen, der als Serie seit 2001/2 ununterbrochen ausgefahren wird !!

Serienchef Andreas Pöppinghaus schreibt auf der DTM-Seite dazu wie folgt:

„Hallo DTM-Fans,

was sich schon beim 2. Saisonrennen in Köln abzeichnete, das wiederholte sich jetzt für das Rennen in Witten. Leider hat ein Großteil der Mitstreiter zur Zeit kein Interesse mehr an der DTM-Rennserie.

Woran es auch immer gelegen hat. Man kann darüber spekulieren; lag es an einem zu engen Terminkalender im Westen - also einem Überangebot, lag es an dem Thema "neue Reifenmischung", lag es am Veranstalter, lag es an kleinen kurzfristigen Anpassungen im Reglement usw. Schade ist nur, das niemand frühzeitig seine Meinung geäußert hat. Schweigen ist für die meisten einfacher. Aber wo keine Kritik ist, da kann man auch nichts ändern!

So kam was kommen musste. Die Rennserie ist hiermit erst einmal beendet. Die bisher eingenommenen Startgelder (der ersten beiden Rennen) werden einen guten gemeinnützigen Zweck gespendet. Ich hoffe, das ist im Sinne aller bisherigen Teilnehmer. Sollte jemand damit nicht einverstanden sein – bitte melden.

Wie geht es weiter?

Nun, die DTM macht jetzt erst einmal eine Pause. Ob es im nächsten Jahr wieder einen

Versuch geben wird, steht noch nicht fest. Wirft man aber einen Blick auf den Kalender für 2009, so kann man jetzt schon sagen, dass ab September fast alle Wochenenden mit Rennveranstaltungen gefüllt sind.

Vielleicht fängt die DTM irgendwann wieder von vorne an. Mit einem einfachen klaren Reglement und erst einmal 3 Rennen. Dann wird man sehen, wie die Resonanz ist. Aber dazu ist ein Feedback von eurer Seite aus notwendig.

Ich bin auf eure Meinung gespannt.

->> dtm@slotrennen.de

Ich wünsche euch ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2009.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Pöppinghaus“



Alle Details (Ausschreibung, Reglement, Termine usw. stehen auf der [Homepage der DTM](#) bzw. hier:

Rennserien West / DTM

Gruppe 245

8. Lauf am 13. Dezember 2008 in Köln

Nach 5½ Jahren Pause kehrt die **Gruppe 245** in die Domstadt zurück. Und zwar nicht zu einem x-beliebigen Lauf, sondern zum Finale, welches sicherlich den Höhepunkt einer jeden 245 Saison bildet. Und gerade dieser Endlauf war Grund, einmal wieder beim SRC Köln vorbei zu schauen. Die großzügigen Räumlichkeiten, vor allem aber die zwei 6-spurigen Bahnen sollten doch ein Finale der besonderen Art möglich machen . . . !? !?



Der Chef im Kölner Ring Hans Quadt grinste dezent, als ihm die Pläne für das 245 Finale 2009 vorgetragen wurden: „Klar, das bekommen wir schon hin !!“. Viel mehr ist dem Hans halt nicht zu entlocken – aber das reicht doch auch völlig aus . . . ☺☺

Ablauf / Strecke / Training . . .

Zum Ablauf der Veranstaltung, zu den beiden Strecken des SRC Köln sowie zu den Trainingsmöglichkeiten war bereits in der [WWW Nr. 185](#) vom letzten Montag einiges geschrieben. Der Ablaufplan ist nochmals am Ende des Berichtes angehängt . . .

Vergessen – die Bodenfreiheit . . . !!

In der letzten WWW ist im Technikteil der für die große Bahn in Köln übliche Hinweis auf ausreichend Bodenfreiheit unterblieben. Sorry, Jungs !!

Die Erfahrung hat jedenfalls gezeigt, dass man auf dem 49m Kurs mit 1mm Luft zwischen Chassis und Einstellplatte nicht gut fährt !! So 1,2 bis 1,3mm Bodenfreiheit dürfen es durchaus sein – und ein wenig mehr ist nicht wirklich schädlich . . .



Ganz soooo hoch muss die Bodenfreiheit in Köln mutmaßlich nicht sein . . . !!

Kaffeesatz . . .

Der Kaffeesatz für die Spitze der 245 ist rasch gelesen, denn dort sind die Würfel gefallen. Und der Sieg in Köln dürfte – Heimascaris hin oder her – wie überall nur über Sebastian und Jan führen . . .

Zur exakten Bestimmung der Schlagzahl fehlen die konkreten Erfahrungswerte – dennoch sei hier ein Versuch gewagt:

- Auf der großen Bahn dürften 95 Runden für Viele schon die zu überwindende Schallmauer sein – und die Spitze müsste an 105 Runden schon arg zu heben haben . . . ☺☺
- Auf der kleinen Bahn liegt die Schallmauer für Normalsterbliche eher bei 130 Runden. Die wirklich schnellen Jungs aus Köln bzw. aus der 245 dürften die 140er Marke knacken und evtl. an die 145 Runden stoßen . . .



Diese Schallmauer war nicht gemeint . . . !☺

Aber werfen wir noch rasch einen Blick auf die restlichen schnellen Jungs: Aus der 245 sind hier Vater und Sohn Heß zu nennen, die beim SRC Köln ihre zweite Heimat gefunden haben ☺ Danach muss schon auf GT/LM Erfahrung auf der großen Bahn zurück gegriffen werden. Das Gros der 245^{er} dürfte mit den beiden Strecken hingegen überhaupt nicht ver-

traut sein . . .

Bleiben also noch die gaststartenden Heimas-caris – bislang genannt sind Ralf Bauer, Manfred Hühn, Udo Schwellenbach . . .

Abendliches . . .

So nun aber zum Finale – und den wesentlichen Elementen jenseits des Racings . . .

Thema **Abendessen** !! Wie in jedem Jahr lädt die IG245 regelmäßige Teilnehmer und Sponsoren zum Abendessen ein. Nach dem beinahe romantischen „Candlelight Diner“ im Vorjahr in Kamp-Lintfort haben sich nun die SRCLer Gedanken zum Thema gemacht. Zumindest die Generalrichtung ist klar – dazu der O-Ton vom eher wortkargen Hans aus Kölle: *„Es wird für den Abend einen frischen leckeren Krustenbraten mit Beilagen und Nachtisch geben.“* . . .



Nein ! Weder Maus noch Elefant stehen auf der Speisekarte . . . ☺☺

Wichtig: Gegen Einwurf geeigneter Münzen können auch sporadische 245-Starter oder Begleitpersonen an diesem Abendessen teilnehmen. Sie mögen sich aber bitte **bei der IG245** dazu **anmelden** . . . !!

Themenwechsel !! Erstmalig schreitet die IG-245 zur Verlosung eines einzigartigen „**Kunstwerks**“: Als Sonderpreis wird das BMW Artcar von den 24h Le Mans 1979 ausgelobt. Das „Kunstwerk“ entstand in Kooperation von Karl-Heinz Heß und dem Schleichenden. Karl-Heinz war hierbei für die Kunst – sprich die spitzenmäßig getroffene Handbemalung (!!) – zuständig und der Autor für den klebenden Part.

Weitere Zutaten für das Unikat stammen aus

den Lagern etlicher 245 Sponsoren: Lexanscheiben vom Werk, Fotoätzteile von Automobilminiaturen, flexible Außenspiegel von Slottec sowie ein Fahrereinsatz von DiSo-Modelle . . .

Wer sich traut, kann den Body folglich sofort am kommenden Sonntag auf ein Chassis kleben und losdüsen. Ach ja, gewinnen muss er ihn vielleicht zuvor noch ? Im Lostopf werden sich übrigens alle Folks befinden, die in 2008 zumindest 5 Läufe in der laufenden 245 bestritten haben . . .



Alles klar . . . !? !? ☺

Die **245 Jahressiegerverehrung** zum Saisonende wird wie immer zahlreiche Ehrenpreise umfassen – u.a. sind des Preise für schnelle Fahrer, für schnelle Fahrer die neu dabei sind, für Fahrer die schnell ausfallen, für tollkühne schnelle Fahrer sowie für langsame Langstreckenfahrer . . .

Was fehlt, ist scheinbar ein Preis für die Fahrer, die schnell müde werden – aber da könnte man ja noch etwas tun . . . !? ☺☺ !?



Eine Hängematte wäre doch ein geeigneter Ehrenpreis . . . !? !? !? !?

Mit ein bisschen Wehmut als Begleiter steht ferner eine kurze **Reise in die Steinzeit** der 245 an . . .

Beim Finale 2002 in Kamp-Lintfort (damals

noch auf der alten Bahn des SRC Niederrhein) tauchte jemand auf, der im Folgenden zum festen Bestandteil der 245 werden sollte. Zitat aus dem [damaligen Rennbericht](#): „Uwe Schöler . . . brachte ein vierköpfiges Rennteam der Scuderia Wittgenstein an den Start.“ Welche Personen nun genau „am Start“ waren, verschwieg der Bericht leider . . .

Nun möchte der Autor hier nicht weiter gehen als im Dezember 2002 © – jedenfalls steht in Köln die Verabschiedung besagten „Steinzeitlers“ an, nachdem er sein vierzigstes 245-Rennen absolviert hat . . . !!



Zurück in die 245 Steinzeit . . . !? ©

Und wie in jedem Jahr gilt: Damit niemand auf die Idee kommt, vorzeitig den Saal zu verlassen, steht die große 245 Tombola selbstredend am allerhintersten Ende . . . !©

Zahlreiche Sachpreise haben die (nicht mehr ganz so) vielen Sponsoren der 245 zur Tombola beigetragen und dazu die IG245 den Startgeld Anteil vehement auf den Kopp gehauen. Es sollte für jeden etwas auf der Bahn liegen. Die passenden Päckchen dazu sind jedenfalls bereits gepackt . . .



Am endigsten Ende dreht man wieder einmal am Rad . . . ☺☺

Organisatorisches . . .

Etliche 245^{er} kennen weder die Räumlichkeiten noch die Strecken in Köln. Die Strecken müssen schon in Eigenregie „erfahren“ werden – aber, um die Orientierung eventuell ein wenig zu erleichtern, sind am Ende des Berichtes zwei Übersichtsfotos angehängt . . .

Ferner sollten folgende Aspekte berücksichtigt werden:



Parken ist in Weidenpesch nicht so easy !! Der Standard-Tipp der SRCler lautet: An der Ampel links (geht aber nicht direkt !), an der Feuerwache vorbei, bis zur Trabrennbahn.

Dort steht ausreichend Parkfläche zur Verfügung. Unliebsame Beifahrer kann man nebst Slotkoffern bereits an der Ampelanlage hinauswerfen . . . ☺☺



Der SRC Köln hat im Bahnraum Null Platzproblem - ergo dürfen die 245^{er} ihren gesamten Hausstand mitbringen.

Wichtig ist jedoch, dass sie den Kram am Abend wieder mit nach Hause nehmen !!☺☺!!

Anmeldung . . .

Für das Finale bitten IG245 und Gastgeber NICHT um eine verbindliche Vornennung – die Anmeldung ist hierfür **zwingend erforderlich** und betrifft sowohl sämtliche aktive Teilnehmer am Finale als auch eventuelle Besucher (i.e. Familienangehörige und Sponsoren), die am traditionellen gemeinschaftlichen Abendessen teilnehmen möchten . . . !!

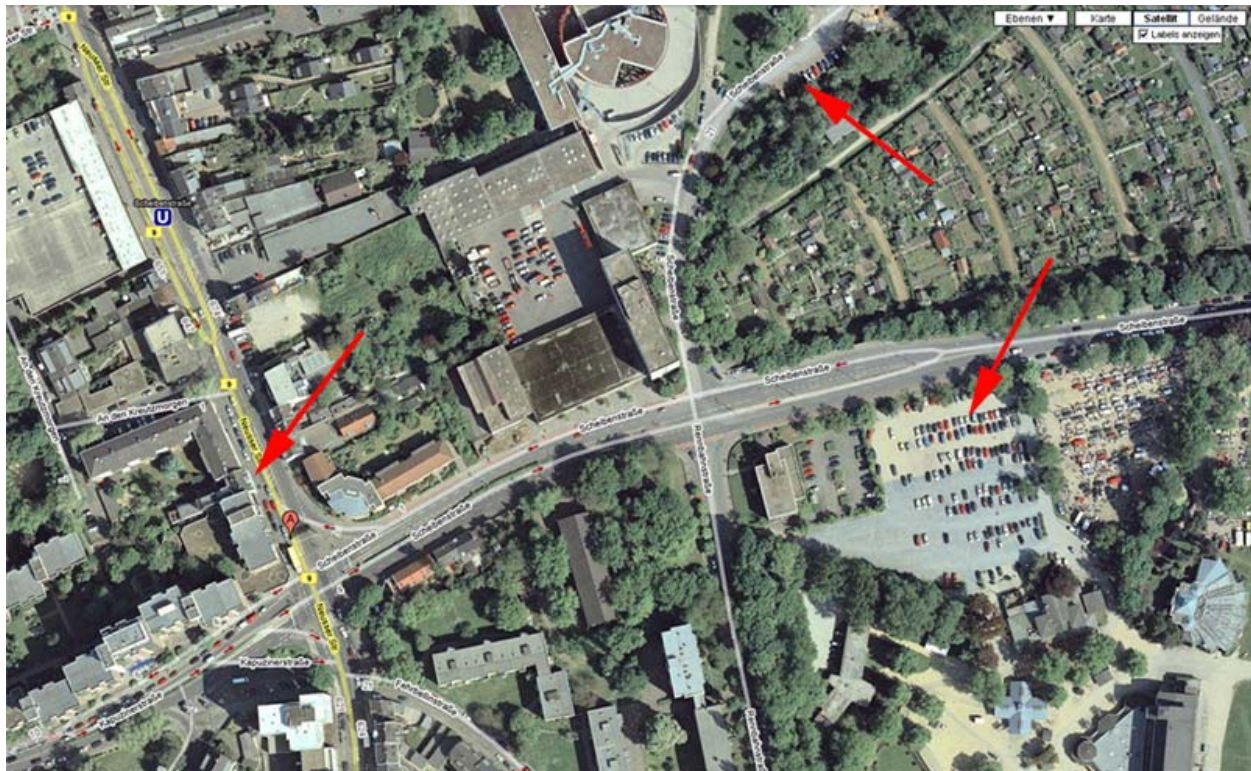
Vorgezogener Nennungsschluss:

Dienstag, 9. Dezember 2008 um 24:00 Uhr !

[Vornennung an IG245](#) ☞ zum Anklicken !!

Alles weitere gibt's hier:

[Rennserien West / Gruppe 245](#)

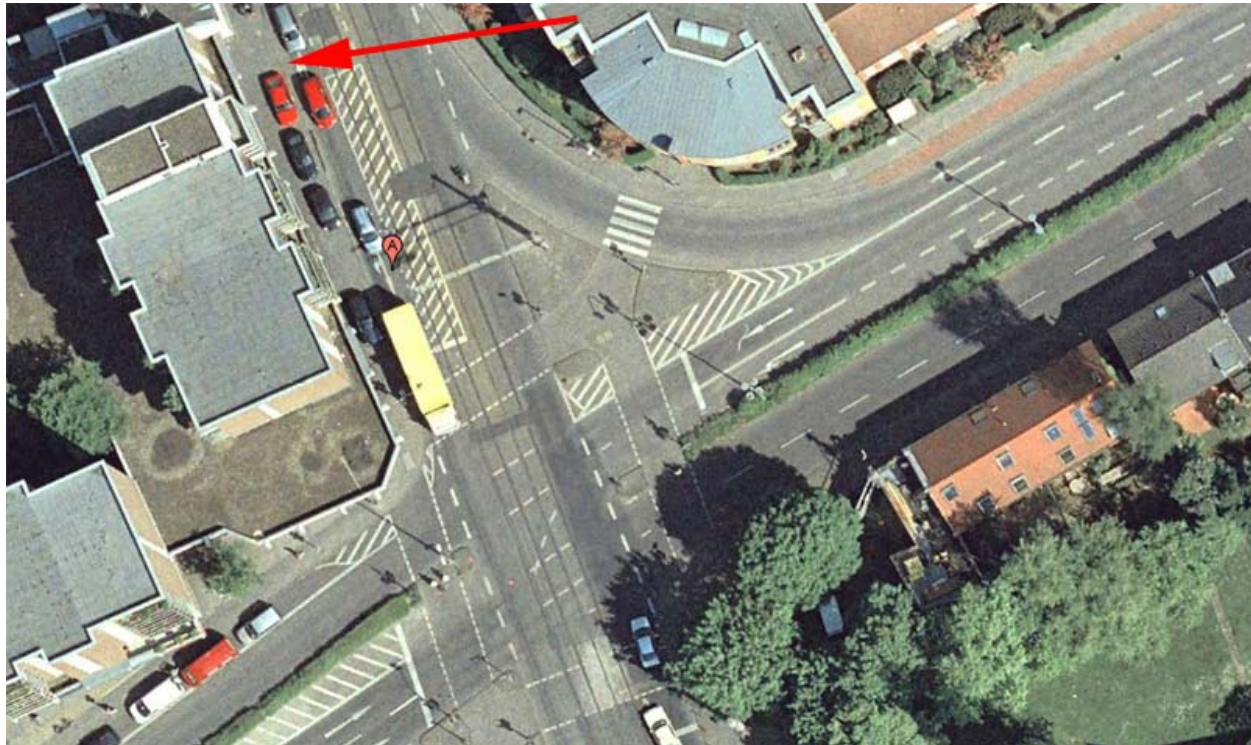


In Köln – um Köln – und um Köln herum . .

Pfeil Links - Eingang zur Bahn des SRC Köln

Pfeil Rechts Mitte - Parkplatz Trabrennbahn

Pfeil Mitte Oben - weiterer großräumiger Parkplatz



Eingang zur Bahn des SRC Köln

(durch die Tür im Rolltor, dann links in den Keller)

	Uhrzeit	08:00	12:30	13:00	13:35	14:05	14:40	15:10	15:45	16:15	16:50	17:20	17:55	18:25	19:00	20:00
Gr.2 große Bahn	Fahren	Training &	A	B	C	D	E	F							Tages-sieger	Jahres-sieger
	Einsetzen	techn. Abnahme	F	A	B	C	D	E							& Essen	& Tombola
Gr. 4 kleine Bahn	Fahren					A	B	C	D	E	F					
	Einsetzen					F	A	B	C	D	E					
Gr. 5 große Bahn	Fahren								A	B	C	D	E	F		
	Einsetzen								F	A	B	C	D	E		

Immer noch der erste Entwurf für den Ablauf des Finales . . .
(der exakte Zeitplan wird noch anzupassen sein !!)

Nachfolgend die Detailinfos zum 245-Finale am kommenden Samstag:

Adresse

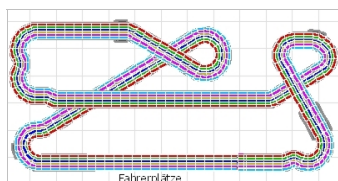
SRC Köln
 Neusser Str. 629
 50737 Köln Weidenpesch

Url

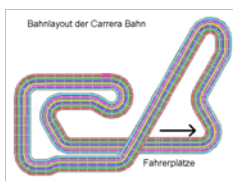
www.src-koeln.com

Strecken

6-spurig, Carrera, ca. 31,0m lang
 6-spurig, Carrera, ca. 49,0m lang



Groß = 49m, 6-spurig



Klein = 31m, 6-sp.

Zeitplan

Dienstag, 9. Dezember 2008

ab 18:00h Trainingsmöglichkeit

Freitag, 12. Dezember 2008

ab 18:00h freies Training

Samstag, 13. Dezember 2008

ab 08:00h Training

ab 09:30h technische Abnahme

ab 12:15h Rennen

anschließend Siegerehrung(en), Abendessen und Tombola

Historie

nicht wirklich ☺

Dennoch nachfolgende ein kurzer Blick in die Archive . . . SRC Köln 2003, Gruppe 4 mit 24 Startern auf der kleinen Bahn:

1	Bolz, Werner	BMW M1	133,57
2	Zingel, Uwe	Chevrolet Camaro	133,55
3	Wondel, Marcel	BMW M1	131,34
4	Schaffland, Jan	BMW M1	130,68
5	Fischer, Patrick	BMW M1	130,62
.....			
9	Eifler, Hans-Jürgen	BMW M1	125,31
.....			
11	Schaffland, Ralf	BMW M1	123,98
.....			
16	Uebach, Claus	Porsche 934	119,69
.....			
19	Grüttner, Christian	Porsche 934	115,22
20	Fischer, Jörg	BMW M1	113,73
21	Przybyl, Hans	Porsche 934	111,91
.....			
23	Sommer, Dieter	Porsche 914/6	108,50
.....			

Das waren noch Zeiten . . . !!☺☺

Craftsman Truck Series

4. Lauf am 10. Dezember 2008 in DU Mündelheim

geschrieben von Nick Speedman

Wie schon im Vorbericht zum Rennen in Kamp-Lintfort erwähnt, wurde die Craftsman Truck Saison 2008 um einen fünften Lauf erweitert. Damit wird es ein Streichresultat geben - oder besser noch; wer einen Lauf später in die Saison eingestiegen ist, hat noch alle Chancen auf eine vordere Platzierung. Der zusätzliche Lauf wird am Mi. den 14.01.2008 im SOKO Keller stattfinden.



...Trucks beim Lauf in DU Mündelheim !!

Aber ...

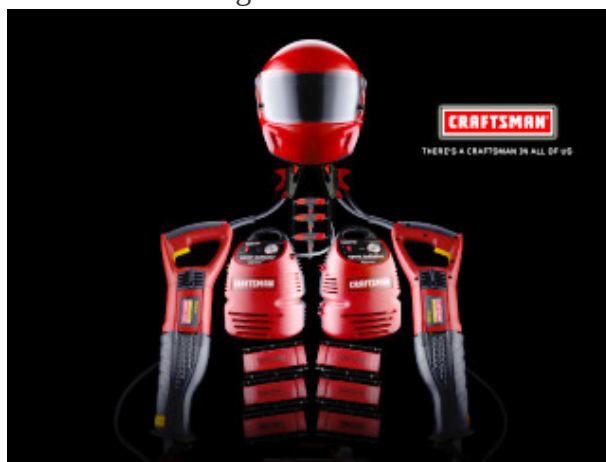
... kommenden Mittwoch treffen wir uns zum 4. Lauf in den Clubräumen des SRC DU-Süd in Mündelheim. Erfreulich bisher die gleichmäßig hohe Starterzahl für eine Feierabend-Serie ☺☺ Zu den drei bisherigen Läufen fanden sich 13/16/15 Fahrer ein. Und natürlich einige Zuschauer, die auch zum ehemaligen Truck & Trans-Am Fanbereich zählen. Schön wäre natürlich, wenn eine größere Anzahl der 1zu24 Slotter ☺☺ aus D noch dazu stoßen würden. Denn die Serie wird auf jeden Fall weiter geführt. Wohl befinden sich die Terminvorschläge noch in der offenen Diskussion. Aber sechs Läufe für die Saison 2009 werden es auf jeden Fall.



...das Truck Series Logo für 2009 !!☺☺

Im wahren...

...NASCAR Geschehen hat sich nach vielen Jahren der Werkzeughersteller Craftsman aus der Truck-Serie als Hauptsponsor verabschiedet. An deren Stelle tritt jetzt die Camping-World, die bisher ein Nationwide und Craftsman Truck Team gesponsert hatte. Die lustigen Werbespots vom Craftsman, in denen der Craftsman Roboter solo gegen die üblichen Crews angetreten ist, und diese natürlich geschlagen hat, sind bereits von der Craftsman - Website herunter genommen worden.



...von Mr. Craftsman müssen wir uns verabschieden !!

...so viel Sportlichkeit ist kommenden Mittwoch nicht erforderlich. Wer seinen NASCAR Truck ein wenig einrollen lassen will, könnte bereits am Dienstag im SOKO Keller seine Runden drehen.

Auch der kommende Lauf am Mittwoch wird wieder auf der 4-spurigen Clubanlage ausgetragen. Das Layout in Mündelheim hat es in sich. Die Stromversorgung ist exzellent und sorgt für Druck in allen Ecken. Da macht das Kämpfen wirklich Spaß.

Auch wenn aller Wahrscheinlichkeit nach der Tagessieger wieder zu den Clubmitgliedern des SRC Duisburg-Süd zu zählen ist. Nach drei astreinen ersten Plätzen von Andreas Thierfelder wird es wieder eine Freude sein zu beobachten, ob Volker oder Oliver dem Vormarsch von Andreas einen Riegel verschieben kann. Die Meisterschaft ☺☺ ist ihm (AndreasTH) ohnehin nicht mehr zu entreißen - aber einen fairen Kampf zu beobachten, wünschen wir uns alle.

#	Datum	Ort	Bahn
4.	Mi. 10.12.08	Duisburg	<u>DU-Mündelheim</u>
5.	Mi. 14.01.09	Düsseldorf	<u>SOKO-Keller</u>

...der Meister der Craftsman Trucker heißt Johnny Benson. Er war einst 1996 Rookie of the Year, konnte aber bei den Winston/Sprint Cup Läufen nur 2002 in Rockingham einen Sieg einfahren. Bei den Trucks, die ja mehr große Pickup's sind, fühlt er sich jetzt wohl und hat für Toyota und BDR Racing nach 25 Saisonläufen die Meisterschaft geholt. Hierzu benötigte er 5 Saisonsiege und konnte sich in der Abrechnung mit 3.725 vs. 3.718 Pkt vor Ron Hornaday jr. behaupten.

Craftsman Trucks fahren üblicherweise am Freitag Abend unter Flutlicht vor den Hauptrennen und zumeist nur 150-250 Meilen Rennen. Dabei lassen die ca. 25 Fahrzeuge keinen Fight aus und sorgen für ordentlich Arbeit bei ihren Mechanikern.



Johnny Benson, Bj '63, Champion 2008....!!

Also Ihr seid wie immer recht herzlich eingeladen, Euch mit euren Trucks im Kampf zu messen. Es wird sicherlich wieder eine fröhliche Veranstaltung, die dieses Mal auch von Seiten des Clubs mit einer heißen Suppe gekrönt wird. Also lasst noch ein wenig Platz im Magen, damit Ihr Euch vor dem Rennen noch

stärken könnt. Die Rennleitung und auch die Ergebnisführung übernimmt die IG Truck Racer.

...Ansonsten wünsche ich eine gute Anreise und einen spannenden Rennabend in Duisburg Mündelheim !!



...# 23 Bill Davis Racing Toyota, Driver Johnny Benson....!!

Adresse

Kultur- und Freizeitzentrum
Sermerstr. 25
47259 Duisburg (Mündelheim)

Url

[SRC DU - Sued \(Mündelheim\)](#)

Strecke

4-spurig, Carrera, ca. 33m lang

Zeitplan

Dienstag, den 09.12.2008 im SOKO-Keller
ab 19:00h freies Training und Einrollen

Mittwoch, den 10.12.2008

ab 19:00h freies Training
ab 20.00h Abnahme
ab 20:30h Qualifying
ab 21:00h Start Craftsman Truck

Fahrzeit 4 x 5 min.

Alles weitere gibt's hier:

[Rennserien West / Craftsman Truck](#)

FIA GT

4. Lauf am 10. Januar 2009 in Vohwinkel

geschrieben von Marcus Hasse

... bald sind alle Rennen in 2008 gefahren, die meisten Serien enden mit dem Ende des Kalenderjahres. Nicht aber die FIA GT West.



Nachdem Ihr alle ein immenses Interesse an der FIA GT West bekundet habt und die Starterfelder stetig gewachsen sind - was mich persönlich natürlich sehr freut, ist es an der Zeit, Euch allen Danke zu sagen. Insbesondere Patrick „der Hellblaue“ Fischer hat sehr viel zur Umsetzung und Durchführung der FIA GT West beigetragen - alleine hätte ich das nie geschafft, da ich beruflich nicht immer so kann, wie ich gerne möchte. Ralf Schaffland ermöglichte mir die Serie über die Rennserien-West publik zu machen und ist schneller als die Feuerwehr mit dem Einstellen von Listen und Rennberichten - auch an dich ein herzliches Dankeschön. Um den Faden nicht zu verlieren, möchte ich nun auf den Punkt kommen: Wir werden im Januar (10.01.2009) das vierte und letzte Rennen der FIA GT West als Saisonabschluss nach derzeit noch aktuellem Reglement in Vohwinkel bei der [SRG-Neuwerk](#) austragen.

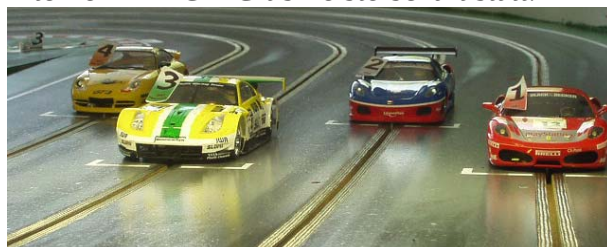


Über Weihnachten werde ich dann das Update des Reglements und der Fahrzeugliste schreiben/designen und veröffentlichen - im letzten Bericht zur FIA GT West habe ich ja bereits

eröffnet, dass wir zukünftig zwei Klassen fahren werden, damit die „großen“ Autos auch optisch mit 83 mm Spurbreite ihre Muskeln spielen lassen dürfen und wir ein wenig die etwas überlegenen Corvetten in eine chancengleiche Klasse mit gleichwertigen Boliden packen können - vielleicht bauen ja einige Leute mal ein paar Astons oder F575, die mindestens genauso schnell sind. Für Interessierte: Die Karossen bekommt Ihr günstig über Gecko-Racing, Fola oder Amoslot!



Für alle, die im Januar es noch mal richtig fliegen lassen wollen, bietet sich der kommende Donnerstag (11.12.2008) als Training unter top Bedingungen an, denn an diesem Donnerstag findet dort der letzte Lauf der vohwinkel-internen FIA GT-Clubmeisterschaft statt.



Nutzt diese einmalige Chance, die Bahn dort ist wirklich schön und macht richtig Laune, aber sie hat es auch in sich!

Solltet Ihr keine Zeit mehr finden vorbei zu schauen, wünsche ich allen ein frohes Weihnachtsfest mit vielen Slot-Geschenken und einen guten Rutsch! Ich hoffe wir sehen und in 2009 alle gesund und munter wieder!

Euer
Marcus

Alles weitere gibt's hier:
[Rennserien West / FIA GT](#)